

Landesaktionsplan

Ressort:	Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung (MSJFSIG)
Referat:	35
überg. Ziel:	Sicherung der Zugangs für Menschen mit Behinderungen zu Leistungen der Unterstützungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien
Titel der Maßnahme:	Weiterentwicklung eines inklusiven Kindertagesstätten-Systems
Beschreibung:	<p>in normaler Sprache: Im Rahmen der Arbeitsgruppe "Inklusion in der frühkindlichen Bildung und Betreuung" werden Vorschläge entwickelt, wie das Schleswig-Holsteinische Kindertagesstätten-System inklusiver ausgerichtet werden kann. Hierbei geht es um konzeptionelle, strukturelle, finanzielle und rechtliche Maßnahmen zur Verbesserung. Passend zu dem neuen Kindertagesstättengesetz können im Weiteren Fördervoraussetzungen formuliert und hierfür ggf. notwendige Gesetzesänderungen vorgenommen werden.</p> <p>Zur Beratung und Unterstützung von Kindertageseinrichtungen wurden in nahezu allen Kreisen und kreisfreien Städten sogenannte Kompetenzteams Inklusion eingerichtet. Dies sind vom Land finanzierte Beratungsstellen für Kindertageseinrichtungen, die vor Ort durch Fortbildungs- und Beratungsangebote Fachkräfte und einzelne Kindertageseinrichtungen unterstützen. Ziel ist es, dass Kindertageseinrichtungen inklusiv ausgerichtet sind und so allen Kindern Bildung und Teilhabe ermöglichen können.</p> <p>in Leichter Sprache: Die Maßnahme gehört zu dem Ziel: Bessere Infos über Hilfsangebote Das wollen wir als Sozialministerium machen: Teilhabe in Kitas ist besonders wichtig. Kita bedeutet: Kinder-tagesstätte. Kinder mit und ohne Behinderungen sollen gemeinsam in die Kita gehen. Sie sollen von Anfang an gemeinsam spielen und lernen. Wie kann das gut gelingen? Das überlegen Fachleute in einer Arbeitsgruppe. Die Fachleute machen Vorschläge. Zum Beispiel diese Vorschläge: • So können wir Hindernisse in Kitas abbauen. • Es soll mehr Lernangebote für Kinder mit Behinderungen geben.</p>
Zeitraumen:	ab 2022 bis 2026
Umsetzungsstand:	Die Arbeitsgruppe "Inklusion in der frühkindlichen Bildung und Betreuung" hat Vorschläge zur inklusiveren Gestaltung des Systems der Kindertagesbetreuung entwickelt. Unter anderem wurde allen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen ein Qualitätsentwicklungsinstrument zur räumlichen und sachlichen Ausstattung der Betreuungsangebote zur Verfügung gestellt. Mit den Kompetenzteams Inklusion sind in allen Kreisen und kreisfreien Städten neue Beratungs- und Unterstützungsstrukturen entstanden, die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen bei einer inklusiven Ausgestaltung ihres Betreuungsangebotes unterstützen. Diese werden von den Einrichtungen und Kindertagespflegestellen intensiv in Anspruch genommen.
Handlungsfelder:	2: Bildung

Ziel/Maßnahme: Z 2 M 4
Status: begonnen
Änderungsdatum: 21.04.2026 - 08:55 Uhr

Stand: 18.05.2026